

**Jugendfeuerwehren im  
Kreisfeuerwehrverband Harz e.V.**

Verbandsjugendfeuerwehrwart:

Lars Meißner  
Bodeweg 1  
38875 Elend/Oberharz  
Telefon: 0160 / 83 86 55 7  
E-Mail: [stadtjugendwart-oberharz@gmx.de](mailto:stadtjugendwart-oberharz@gmx.de)

Verbandskinderfeuerwehrwart:

Andreas Sorge  
Am Brink  
38875 Königshütte  
Telefon: 0175 / 299 70 45  
E-Mail: [an\\_sorge@t-online.de](mailto:an_sorge@t-online.de)

Unsere Nachricht:

ZL-27-RM

Abteilung:

VJF

Bearbeitet von:

LM

Datum:

12.03.2018

## **Einladung 27. Jugendfeuerwehrlager des KFV Harz e.V.**

Sehr geehrte/r Jugendwart/in,

wir freuen uns, euch in diesem Jahr zum 27. Jugendfeuerwehrlager unseres Kreisfeuerwehrverbands einzuladen.

Wir möchten mit euch unser

**27. JF-Zeltlager  
vom  
Donnerstag, den 28.06.2018  
bis  
Sonntag, den 01.07.2018**

in Elend (Stadt Oberharz am Brocken) durchführen. Der Unkostenbeitrag wird wieder bei den 25,00 € pro Teilnehmer liegen.

Unsere Vorversammlung vor Ort wird am 15.06.2018 um 18:18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Elend stattfinden.

Für Rückfragen stehen wir euch selbstverständlich jeder Zeit zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Lars Meißner  
Verbandsjugendfeuerwehrwart

# RÜCKMELDEBOGEN

Kreisfeuerwehrverband Harz e.V.  
 Verbandsjugendfeuerwehr  
 Lars Meißne  
 Bodeweg 1  
 38875 Elend/Oberharz

**Rückmeldung bis 06.06.2018**

Mail: stadtjugendwart-oberharz@gmx.de  
 FAX:

Hiermit bestätige ich die Teilnahme unserer Jugendfeuerwehr am 27. JF-Zeltlager.

Jugendfeuerwehr	
Ansprechpartner	
Anschrift	
Postleitzahl	Ort
Telefon:	
Mail:	

Leider ist mir eine Teilnahme unserer Jugendfeuerwehr nicht möglich.

Grund der Absage \_\_\_\_\_

## Angaben zum Zeltlager

Anzahl Teilnehmer	Anzahl Betreuer
Anzahl Zelte	Größe der Zelte

Hiermit bestätige ich die Teilnahme an der Zeltlagervorbesprechung  
 Mitgliedervollversammlung  
**am 15.06.2018 um 18:18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Elend**

Leider ist mir eine Teilnahme an der Zeltlagervorbesprechung  
 Mitgliedervollversammlung nicht möglich.

Grund der Absage \_\_\_\_\_

*- Feuerwehrtechnik -*

### 1. Kugel durch den Schlauch

Es gibt eine Start / Ziellinie, an der 2 B-Druckschläuche und eine Stahlkugel bereit liegen. Das Material darf vor dem Startkommando nicht berührt werden. Nach dem Startkommando des Wertungsrichters müssen die B-Druckschläuche hintereinander ausgelegt und gekuppelt werden. Zwischenzeitlich können die Teilnehmer versuchen die Stahlkugel durch die Schläuche zu bringen. Hat die Kugel das Ende eines Schlauches erreicht, kann der B-Druckschlauche gleich wieder doppelt gerollt werden. Die Stahlkugel und die Schläuche werden hinter der Ziellinie abgelegt. Die Zeitnahme erfolgt sobald der letzte Teilnehmer die Ziellinie passiert hat. Schläuche sollten funktionsmäßig gerollt sein (bei nicht Beachtung Zeitstrafe 5 Strafsekunden.) AK 1 (10-13) benötigt nur 1 B-Druckschlauch.

**Anzugsordnung:** Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung auch möglich)  
Festes Schuhwerk  
Schutzhandschuhe  
Helm der DJF (je nach Wetterlage )

**Teilnehmer:** 4 JF - Mitglieder

### 2. Pyramide

5 Meter hinter der Start / Ziellinie befindet sich ein Podest mit einer befestigten A-Kupplung. Um diesen Podest herum befinden sich 13 Löschmittelführende Armaturen. Die Gruppe nimmt an der Startlinie Aufstellung. Nach dem Startkommando des Wertungsrichters laufen die Teilnehmer zum Podest bzw. zu den Armaturen. Beginnend mit dem Sammelstück müssen alle Armaturen gekuppelt auf das Podest aufgebaut werden. Steht die Pyramide sicher, laufen alle Teilnehmer über die Ziellinie zurück. Nach dem letzten Teilnehmer erfolgt die Zeitnahme. Wenn eine Armatur nicht richtig gekuppelt wurde gibt es pro Armatur 5 Strafsekunden. Für eine vergessene Armatur gibt es 10 Strafsekunden.

**Anzugsordnung:** Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung auch möglich)  
Festes Schuhwerk  
Schutzhandschuhe

**Teilnehmer:** 4 JF - Mitglieder

### 3. Fangleinenzielwurf

An der Wurflinie liegen für die Teilnehmer mind. 4 Fangleinen bereit. Insgesamt werden von der Mannschaft 8 Wertungswürfe absolviert. Probewürfe gibt es nicht. Aufgabe ist es einen der drei Zielkreise zu treffen. Der Mittelpunkt der Zielkreise ist 7 Meter (AK 14-17) und 5 Meter (AK 10-13) von der Wurflinie entfernt. Die Punktebewertung nimmt nach außen ab. Vor Wettbewerbsbeginn hat jeder Teilnehmer seine Fangleine selbst in den Fangleinenbeutel zu verstauen. Für eine Wertung muss das Ende der Fangleine sich an der Wurflinie befinden.

**Anzugsordnung:** Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung auch möglich)  
Festes Schuhwerk

**Teilnehmer:** wird nicht festgelegt

#### 4. Knoten binden

Die Teilnehmer nehmen an der Start / Ziellinie Aufstellung. Nach dem Startkommando des Wertungsrichters wird zum 5 Meter entfernten Knotengestell gelaufen. Folgende Knoten sind zu anzufertigen:

= Achterknoten/Doppelter Achter = Mastwurf = Zimmermannschlag = Schotenstich =

Alle Knoten müssen einmal auftauchen. Wenn der letzte Teilnehmer über die Ziellinie zurück ist erfolgt die Zeitnahme. Danach treten die Teilnehmer nach Aufforderung des Wertungsrichters wieder an das Knotengestell. Danach nennt jeder Teilnehmer den Namen des von ihm gebundenen Knoten. Bei falschen Namen gibt es 5 Strafsekunden, bei falsch angelegten je Knoten 10 Strafsekunden und bei nicht angelegten Knoten gibt es je Knoten 30 Strafsekunden.

**Anzugsordnung:** Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung auch möglich)

Festes Schuhwerk

**Teilnehmer:** 4 JF – Mitglieder

#### 5. Sauglängen kuppeln

5 Meter vor der Start / Ziellinie liegen 3 Sauglängen (1,60 m), 4 Kupplungsschlüssel und ein Saugkorb für die Teilnehmer bereit. Nach dem Startkommando des Wertungsrichters müssen die Teilnehmer versuchen die 3 Sauglängen in einer Linie zukuppeln. Der Saugkorb wird an ein beliebiges Ende gekuppelt. Alle Kupplungen werden kurz mit den Kupplungsschlüsseln nachgezogen. Nach Fertigstellung laufen die Teilnehmer über die Ziellinie zurück. Nach dem letzten Teilnehmer erfolgt die Zeitnahme. Für jede nicht richtig geschlossene Kupplung gibt es 5 Strafsekunden und für eine offenes Kupplungspaar 15 Strafsekunden, für jedes nicht nachgezogene Kupplungspaar gibt es 5 Strafsekunden.

**Anzugsordnung:** Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung auch möglich)

Festes Schuhwerk

Schutzhandschuhe

Helm der DJF (je nach Wetterlage)

**Teilnehmer:** 4 JF – Mitglieder

#### 6. Schnelligkeitsstrecke

An der Start / Ziellinie liegen 1 B-Druckschlauch, 1 Verteiler, 1 C-Druckschlauch und ein CM-Strahlrohr für die Teilnehmer bereit. Vor dem Startkommando können die zum Wettbewerb gehörigen Geräte bereitgelegt werden, dann nehmen alle Aufstellung und haben zum Start keinen Kontakt zu den Wettbewerbsgeräten. Nach dem Startkommando des Wertungsrichters beginnt Läufer 1 damit den B-Druckschlauch ohne Schlauchumdrehungen auszurollen (Jede Schlauchumdrehung 5 Strafsekunden ab 4 oder mehr Umdrehungen gibt es einmalig pro Schlauch 20 Strafsekunden) und an der Festkupplung am Start zu befestigen. Ist dieses erfolgt läuft er zum Start zurück. Sobald er zurück ist begibt sich Läufer 2 mit dem Verteiler an das Ende des B-Druckschlauches und er kuppelt den Verteiler an. Danach begibt er sich auch zur Startlinie zurück. Läufer 3 startet mit dem C-Druckschlauch und verlegt diesen ohne Schlauchumdrehung. (Bei Umdrehungen gilt die gleiche Regel wie beim B-Druckschlauch) Der C-Druckschlauch wird am linken Ausgang des Verteilers angekuppelt. (Zeitstrafe von 5 Strafsekunden gibt es wenn der C-Druckschlauch nicht am linken Ausgang des Verteilers gekuppelt ist.) Nach Beendigung seiner Tätigkeit begibt sich auch Läufer 3 zur Start / Ziellinie zurück. Läufer 4 kuppelt zum Schluss noch das Strahlrohr an. Sobald Läufer 4 über die Ziellinie zurück gelaufen ist erfolgt die Zeitnahme durch den Wertungsrichter. Beim Wettbewerb ist jeder Läufer für seinen Bereich zuständig; Läufer 1 = B-Druckschlauch, Läufer 2 = Verteiler, Läufer 3 = C-Druckschlauch und Läufer 4 = Strahlrohr. Änderungen an den Bereichen anderer sind NICHT zulässig!

**Anzugsordnung:** Übungsanzug der DJF (Einsatzbekleidung auch möglich)

Festes Schuhwerk

Schutzhandschuhe

Helm der DJF (je nach Wetterlage)

**Teilnehmer:** 4 JF – Mitglieder